

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 47: Polizeistunde

Artikel: Aus meinem politischen Lexikon
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449597>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus meinem politischen Lexikon

Dilettant. Ein Zürcher Stadtrat. Hat sich um das Jahr 1916 durch seine reaktionäre Gesinnung um die Unterdrückung des Sorschrittes verdient gemacht. Der Liebling des Brauereivereins.

Einbrecher. Sie sind für Einführung der Polizeistunde dankbar, da sie noch nie so ungehindert ihrem Handwerk nachgehen konnten, wie jetzt, wo die Polizei ihre wichtigste Aufgabe darin sieht, friedliche Bürger um zwölf Uhr in die Klappe zu schicken.

Frau. Diejenige, die in Zürich die Politik macht. Sehr einflussreich, besonders wenn ihr Mann Stadtrat oder so etwas ähnliches ist.

Frauenverein. Eine Vereinigung von Menschen, angeblich des schöneren Geschlechts, zur Förderung des Polizeibüßen- und Spießbüßens. Widmet sich auch vornehmlich dem Volkswohl. (Siehe dort.)

Freiheit. Dasjenige, was wir Schweizer in Zürich bis

nachts um zwölf Uhr besitzen. Was dann kommt, ist Mittelalter. (Siehe dort.)

Fremde. Diejenigen, die sich über die Regierung des Kantons Zürich lustig machen. Sie werden um zwölf Uhr nachts unter Polizeiaufsicht ins Bett geschickt.

Hirzel. Ein Pfarrer in Außer-Rodl. Virtuose im Rückwärtsgehen. Produziert sich im Großen Stadtrat. Kantonsrat. Angeblich eine Behörde. Der Beweis ist zu erbringen.

Mittelalter. Eine Einrichtung zur Erdrosselung der bürgerlichen Freiheit.

Polizei. Auch das Auge des Gesetzes genannt. Erweist sich sehr oft als kurzichtig. Zum Beispiel in Dingen der Sittlichkeit. Wird oft auch zugekniffen, und zwar dann, wenn größere und kleinere Stadträte unter denen sind, die die Polizeistunde nicht haben schlagen hören.

Polizeibüße. Große Einkunftsquelle der Stadt, herrührend aus Uebertretungen der Polizeistunde. Daher die

große Beliebtheit der letzteren bei den Behörden und Brauen.

Polizeistunde. Organisierte Nachtruhestörung. Eine Ausrufe der Polizei und zwar dafür, daß sie die Spitzbuben, die sich mit Einbrüchen, Raubmorden und derlei Kleinigkeiten befassen, laufen läßt.

Polizist. Derjenige Mensch, der den ganzen Tag darauf wartet, daß es zwölf Uhr schlägt, worauf er einen unerhörten Skandal anfängt, ruhigen Bürgern ihren Kaffee vor der Nase wegnimmt, friedlich heimkehrende anrempelt und überhaupt wo und wie er nur kann, durch Provokation die übrigen Menschen dazu aufreizt, Nachtlärm zu veranstalten. Wenn ihm das nicht gelingt, tut er es auch selber.

Regierung. Dasjenige Organ, das den Bürgern vorschreibt, was sie zu tun haben. In Zürich der Frauenverein.

Sittlichkeit. Eine Gelegenheit zur Gründung von Vereinen. Sie wird hauptsächlich von Pfarrer Hirzel gepredigt

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BASEL

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August

Direktion C. Blondel

1631

Monatlich zweimal Programm- u. Personalwechsel

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse - Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. - Bes.: A. Clar

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tögl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel

1619

beim alten Bad, Bahnhof - Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik - Flotte Gesellschaft - Reelle Weine
Gute Küche - Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Marktgasse 4

neu eingerichtetes Haus.

Zentralheizung. - Elektr. Licht. - Zimmer
von 2 Fr. an. - Restauration zu jed. Tageszeit.
- Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. - Kardinalherb, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle

Barfusserplatz 10, Basel

1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheller-Gempp.

„Zum Greifen“

Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal

Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine

1552

Bestitzer: EMIL HUG

Hotel STADTHOF BASEL

Café-Restaurant - American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinberg 23 (Zentrum der Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

Frieda Küng

Aerztlich geprüfte Masseuse

Pédicure - Manicure - Facemassage
Bedienung in und ausser dem Hause
Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden - Bier vom Fass - Reale
Weine - Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen.

Weitgehendste Garantie.

Armbanduhr Nr. 110, Anker-

werk, Radiumzahlen u. Zeiger

Fr. 20.-

Armbanduhr Nr. 25 „12“

Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

LUZERN

Besuchen Sie in Luzern

Flora- u. Renoma-Kino

Stets Eingang der neuesten Sujets

Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.

Telegr.-Adr.: Filmkarg.

1667

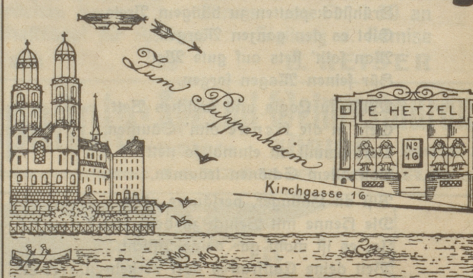
Chr. Karg.

Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb

Grosse Ausstellung



im Puppenheim beim Grossmünster, Zürich.

Grosse Auswahl in Gelenk- und Lederpuppen.
Reparaturen sämtlicher Puppen (Schlafaugen, Zähne
einsetzen). Selbstanfertigung von Haarperücken. 1577

Bureau-Plakat-Fahrplan

Gültig vom 1. Oktober 1916

(zweifarbige)

mit allen im Hauptbahnhof Zürich abgehenden und ankommenden Zügen, den abgehenden Zügen von Enge und Stadelhofen, sowie die direkten Schiffsverbindungen.

Preis Fr. 1.-.



Zu beziehen in der
Buchdruckerei Jean Frey
Dianastrasse Nr. 5, Zürich.

und von der Polizei ausgeübt. Daher der Name Sittlichkeitspolizei.

Stadtrat. Es gibt zwei Stadträte, einen Kleinen und einen Großen. Im Kleinen sitzen die Großen, und diejenigen, die im Großen sitzen, sind auch unbedeutend.

Unfittlichkeit. Ein Schlagwort im großen Mund der Frauenvereine. Sie wird gefördert durch die Polizeistunde, indem man der Bevölkerung Gelegenheit gibt, hinter verschlossenen Türen und Senftern Orgien zu feiern, zu denen nicht einmal das Tiefsauge des Gefechtes Zutritt hat.

Volkswohl. Einträglicher Gewerbebezweig. Ein Verein, dessen Aktien zufolge seiner philanthropischen Tendenzen hohe Dividenden tragen. Volkswohl rentiert sich, da die Portionen klein und angeblich schmackhaft sind.

Zeuge. Derjenige, der dafür einsteht, daß die Polizeistunde eine Notwendigkeit für die Weltstadt Zürich ist. Wird dringend gesucht.

Zürich. Eine Großstadt. Sehenswürdigkeiten: Straßenpflaster, Stadtrat und Polizeistunde.

pa.

Umgehung der Polizeistunde

„Gestern saß ich um 2 Uhr nachts noch in einem Lokal.“

„Donnerwetter! Wo denn?“

„Im Wachtlokal!“

Erkalt

Natürlich

„Unsere Behörde hat die Polizeistunde ja bloß aus Angst eingeführt.“

„Aus Angst? Wovor denn?“

„Daß ihr nach zwölf das ganze Pilsner weggeoffen wird.“

Erkalt

Eigenes Drahtnetz

Salgriff. (Kavas.) Damit sich die Geistlichen besser der Kriegsjournalistik widmen können, hat die Kirchenpflege beschlossen, 52 Pfarrer anzustellen, für jeden Sonntag einen.

Washington. Wilson soll erklärt haben, falls die englischen Kriegsschiffe New-York längere Zeit beschließen sollten, hätte die englische Regierung unter Umständen eine Note zu gewärtigen.

Laufanne. Ein Bürger, dem man nachweisen konnte, daß er seit Kriegsausbruch erst sieben Mal protestiert hat, wurde bis auf weiteres im Aktiobürgerrecht eingestellt.

Madrid. (Ca was!) Der Pariser Korrespondent des „Secolo“, Campolonghi, hat der spanischen Regierung ein Ultimatum gestellt in Sachen Eintritt in den Krieg.

Berlin. Das „B. Z.“ protestiert aufs schärfste gegen die Inschuldigung der französischen Presse, die Proklamierung des Königreichs Polen sei erfolgt, ohne vorher Pfarrer Bolliger zu befragen.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant **„Wohlfart“** Hirschengraben Bern 1551 (1 Min. v. Bahnhof)

KINO Helvetia Bern (bei d. Hauptpost) Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Café Corso Bern: Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Massage Dampf- u. Heißluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat
Marktgasse 29, Eingang Anthausgässchen. — Telefon Nr. 4788 **Rosa Bleuel**

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ u. 8 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mäßige Preise. 1476

Weinfeldengau Hotel „Merkur“
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage.** — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höflich. **A. Saurwein-Fricker.**



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN
Ecke Schauplatzgasse - Gurlengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindi-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindi - Bräu
Pilsner Kaiser - Quell
Hochfeines Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich
H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT
Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-
Einrichtungen 1593

Hotel-Pension Schweizerhaus
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen Höflich empf. sich d. Besitzerin **Famille Abderhalden.**

Besuchen Sie das
Crémérie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin - Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

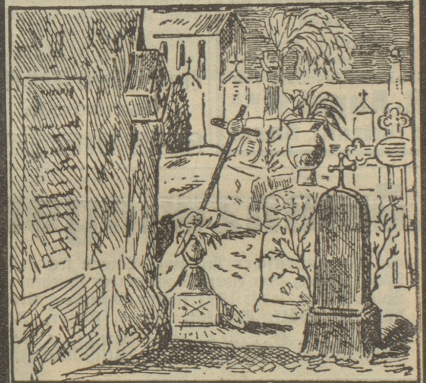
Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergrplatz — Laupenstrasse 1
— Telefon 3946 — I. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

BERN
Fuss-Arzt
Dipl. Spezialist in schmerzloser, sorgfältiger Behandlg. u. Heilung von eingewachsenen Nägeln, harter Haut, Hühneraugen, Warzen etc. — Telefon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18 vis-à-vis dem Grand Hôtel Bernerhof
Manicure — Massagen

Die schönsten liefert
Clichés prompt u. billig
Th-Meister
BERN

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

Preis-Aufgabe



Wo ist der Totengräber?

Jeder Abonnent dieses Blattes, der den Totengräber auf obigem Bild entdeckt und **nachzeichnet**, dann diese Lösung an uns einsendet, erhält den 362 Seiten umfassenden brochierten Roman

„Le soleil“

gratis zugesendet, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten 40 Cts. in Marken mitschickt.

Hochachtend

Verlag des „Nebelspalter“
in Zürich.

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe:

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut
Telephon 2560

Rote Radler

St. Gallen
Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar,
:: Kassen und Klavieren ::
Reinigung von Fenstern, Küchen und
:: Böden aller Art. 1547